

Einbruch-Meldesystem L240
mit Zutrittskontrollsystem SafeKey und
KNX-Schnittstelle
Gebäude-Systemtechnik
Programmübersicht

Inhalt

Ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit	2
Wirtschaftlichkeit in der Installation durch Bus-Technik	3
Die SafeKey-Scharfschalteneinrichtung	4
Beispielprojektierung Einbruchmeldetechnik, erhöhtes Risiko	5
Systemübersicht und Projektierungshinweise	6
Programmübersicht	8

Ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit



Die Einbruchmelderzentrale L240 ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung aus drei Generationen von Einbruchmeldesystemen. Als Einzelgerät für mittelgroße Objekte für hohes Risiko konzipiert, ist die Zentrale durch intelligente Bus-Technik so flexibel und erweiterbar, dass mit der gleichen Technik sowohl das private Wohnobjekt, als auch ein ganzes Bankgebäude überwacht werden kann.



Mit dem einfach gehaltenen Bedienteil L208/PT kann die Zentrale im kleinsten Ausbaugrad betrieben werden und ist damit vom VdS für Risiken der Klasse A anerkannt. Das LCD-Bedienteil L840/PT wird benötigt, wenn die Zentrale erweitert wird, oder Meldungen im Klartext angezeigt werden sollen. So entspricht die Zentrale den Anforderungen nach VdS-Klasse C.

Durch externe Module, die alle einfach am Bus der Zentrale angeschlossen werden, ist die Anlage auf bis zu 80 Meldergruppen in verschiedene Scharfschaltbereiche ausbaubar. Somit bietet die Zentrale ein Anwendungsspektrum vom privaten bis zum Gewerbeobjekt, vom kleinen bis zum größten Versicherungsrisiko.

Zentrale



KNX

Schalt-/Dimmaktor

Lüfter-/Fan-Coil-Aktor

Jalousieaktor

LCD Bedienteil



Wirtschaftlichkeit in der Installation durch Bus-Technik



Erweitert wird die Einbruchmelderzentrale L240 einfach durch 4-adrigen Anschluss von Modulen an den Sicherheits-Bus (XIB). Neben den Meldergruppenmodulen L840/MG4 und L240/MG2 an welche konventionelle Melder angeschlossen werden können, gibt es auch Bus-Bewegungsmelder in Passiv-Infrarot- und Dual-Technologie.

Über die serielle Schnittstelle L208/V.24 oder der IP-Schnittstelle L240/IP lässt sich die Zentrale per PC übersichtlich konfigurieren. Auch lassen sich so wesentliche Ereignisse und Zutritts-Historien aus dem Zentralen-Speicher auslesen.

Mit der KNX-Schnittstelle für die Einbruchmelderzentrale L240 bietet ABB nun eine Lösung, um professionelle Sicherheitstechnik in KNX-Anlagen zu integrieren.

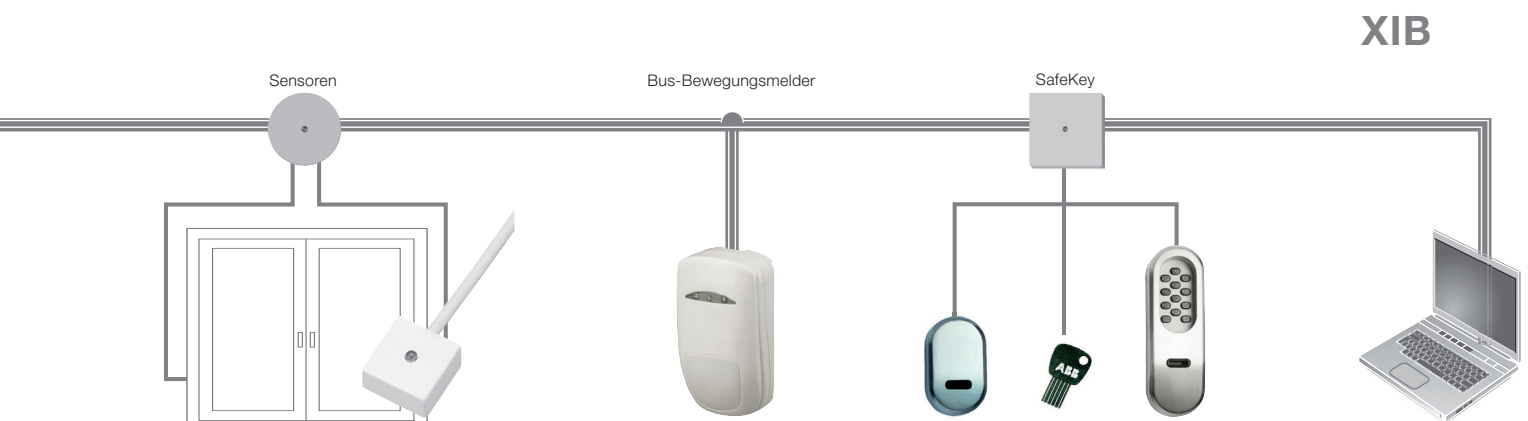
Alle 80 Melder bzw. Meldergruppen der Einbruchmelderzentrale L240 stehen als bidirektionale Kommunikationsobjekte auf dem KNX und/oder an der Einbruchmelderzentrale zur Verfügung. Damit können Melder der Sicherheitstechnik auch für andere Funktionen genutzt werden.

So wird beispielsweise das Öffnen eines Fensters über einen Fensterkontakt in die KNX-Anlage gemeldet und die Raumtemperaturregelung deaktiviert. Ist aber niemand zu Hause und die Alarmanlage scharf, löst dieser Melder einen Alarm aus. Bewegungsmelder können ebenfalls sowohl zur Erfassung eines Einbrechers aber auch zum automatischen Einschalten einer Leuchte genutzt werden.

Bei der Verwendung eines Sensors für 2 Anwendungen sind weniger Sensoren nötig und im Falle der Heizungsabschaltung wird zusätzlich auch Energie gespart.

Aber es sind noch viele weitere Funktionen möglich: beim Öffnen der Haustür kann durch SafeKey und KNX beispielsweise die gewünschte Beleuchtung und Musik eingeschaltet werden.

So können viele alltägliche Abläufe automatisiert werden.



Die SafeKey-Scharfschalteinrichtung



...ist einfach und komfortabel zu bedienen

Scharfschalteinrichtung und Zutrittskontrolle aus einer Hand!
Komfortable Bedienung – wahlweise über Zahlencode, Chipschlüssel oder einer Kombination aus beiden.
Mit nur einem Handgriff erfolgt die Unscharfschaltung.

...beeindruckt durch elegantes Design

Mit SafeKey-Scharfschalteinrichtungen gehen Sicherheit und stilvolles Ambiente eine gute Verbindung ein. Sicherheit, die überzeugt – elegantes Design, das beeindruckt! Gehen Sie auf Nummer sicher und wählen Sie Form und Aussehen entsprechend Ihrem Eingangsbereich.
SafeKey und -Wandleser stehen in den modernen Finish-Varianten Edelstahl und matt verchromt zur Auswahl. In der klassisch schönen Ausführung lassen sie sich bestens mit jeder vorhandenen Stilrichtung kombinieren.

...ist absolut flexibel

Das Benutzermanagement der Einbruchmelderzentrale verwaltet die verschiedenen Berechtigungen für jede Person an jeder Tür. Neue Chipschlüssel und Zahlencodes werden in Sekunden schnelle angelegt; verlorene Chipschlüssel ohne kostenintensiven Austausch von Schließzylindern einfach und schnell gelöscht.

Besonderes Highlight:
Ein Chipschlüssel kann in mehreren voneinander unabhängigen SafeKey-Systemen angelegt werden.

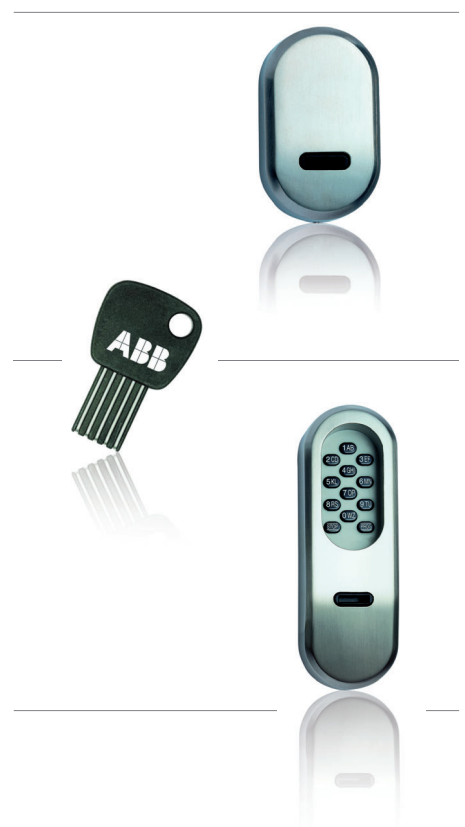
An die Einbruchmelderzentrale L240 können bis zu 8 Auswertemodule über den XIB-Sicherheitsbus angeschlossen werden. Diese erlauben den Anschluss der Wandler und sichern die Kommunikation mit der Zentrale. Die Schlüssel werden über eines der Module in die Zentrale eingelernt und dort über das Bedienteil oder mit der Programmiersoftware WinPC verwaltet. Jedem Schlüssel können für jede der 8 Türen verschiedene Zutrittsberechtigungen hinterlegt werden, sodass Sie entscheiden können, welcher Schlüssel bzw. welche Person die Einbruchmeldeanlage scharfschalten darf. Im Ereignisspeicher der Zentrale werden zudem alle Schließvorgänge mit Zeit und Schlüsselname registriert und können bei Bedarf am Bedienteil nachvollzogen werden.

SafeKey-Chipschlüssel

Elektronischer Chipschlüssel zur Schlossbetätigung und/oder Scharf/Unscharfschaltung. SafeKey-Chipschlüssel können beliebig vielen unterschiedlichen Systemen gültig angelegt werden.
Jeder Chipschlüssel ist ein auslese- und kopiergeschütztes Unikat.

SafeKey-Wandleser mit oder ohne Tastatur

Abgesetzte Eingabeeinheit zur Scharf/Unscharfschaltung.
Der Anschluss an das SafeKey-Auswertemodul erfolgt verdrahtet. Zur Erfüllung der Zwangsläufigkeit ist ein Sperrelement erforderlich.



Beispielprojektierung Einbruchmeldetechnik, erhöhtes Risiko



Beispielprojektierung Wohnhaus, erhöhtes Risiko
Planung mit L240 nach VDE 0833.

Stückliste, mit verdrahteter Technik

Stück	Gerät	Typ
1	Zentrale	L240
2	Akku	SAK7
1	Bedienteil	L840/PT
4	Bewegungsmelder	IR/XB
2 (10)	Magnetkontakt	MRS/W
2	Riegelkontakt	WRK/W
(4)	Aufdruckbolzen	ADB
1 (5)	2-Meldergruppenmodul	L240/MG2
1	Sirene/Blitz	SSF/GB
1	Sirene	SSF/G
1	Alarmübertragungsgerät	TSQ8 oder örtliche Vorgabe
1	Schalteinrichtung	L240/BS im Gehäuse mit WEL oder WELT
1	Elektr. Sperrelement	ESPE

Hierbei sind alle Türen (hier Terrassentüren) auf Öffnen und Verschluss zu überwachen.

Soll eine komplette Außenhautüberwachung realisiert werden, sind alle Fenster mit Magnetkontakten auf Öffnen zu überwachen und eine Verschlussüberwachung zu gewährleisten (entweder mit VSÜ oder mit Aufdruckbolzen).

Systemübersicht und Projektierungshinweise



Außenhautüberwachung

Was	Wie	Womit	Hinweise
Türen/ Fenster	Öffnen	Magnet-Reed-Kontakte	Einbohr- oder Aufbaumontage. Anschluss an Verteiler oder MG-Modul.
	Durchbruch	Passive oder akustische Glasbruchmelder	
	Verschluss	Schließblechkontakte Verschlussüberwachung für Fenster	Einbau in Schließblech. Einbau in Umlaufband. Anschluss an Verteiler oder MG-Modul. Nur gemeinsam mit Öffnungsüberwachung.



Innenraumüberwachung

Was	Womit	Hinweise
Bewegung in Räumen	Passiv-Infrarot-Melder	Störquellen beachten! Wärme- und Kältequellen. Verschiedene Wirkbereiche durch austauschbare Linsen.
	Dual-Melder	Störquellen beachten! Zugluft, Störsender.
Feuer/Rauch	Rauchmelder	Nicht in Küche/Bad/Sauna.
Gas	Gasmelder	Alle brennbaren Gase. Montageort beachten! (leichte/schwere Gase)
Wasser	Wassermelder	





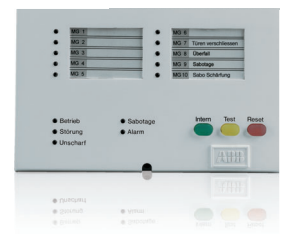
Alarmierung

Was	Womit	Hinweise
Intern	Innensirene	
Extern örtlich	Außensirene mit/ohne Blitzleuchte	mind. 3 m Höhe
Extern still	Übertragungsgerät mit Sprachausgabe	A/B-Leitung



Zentrale und Zubehör

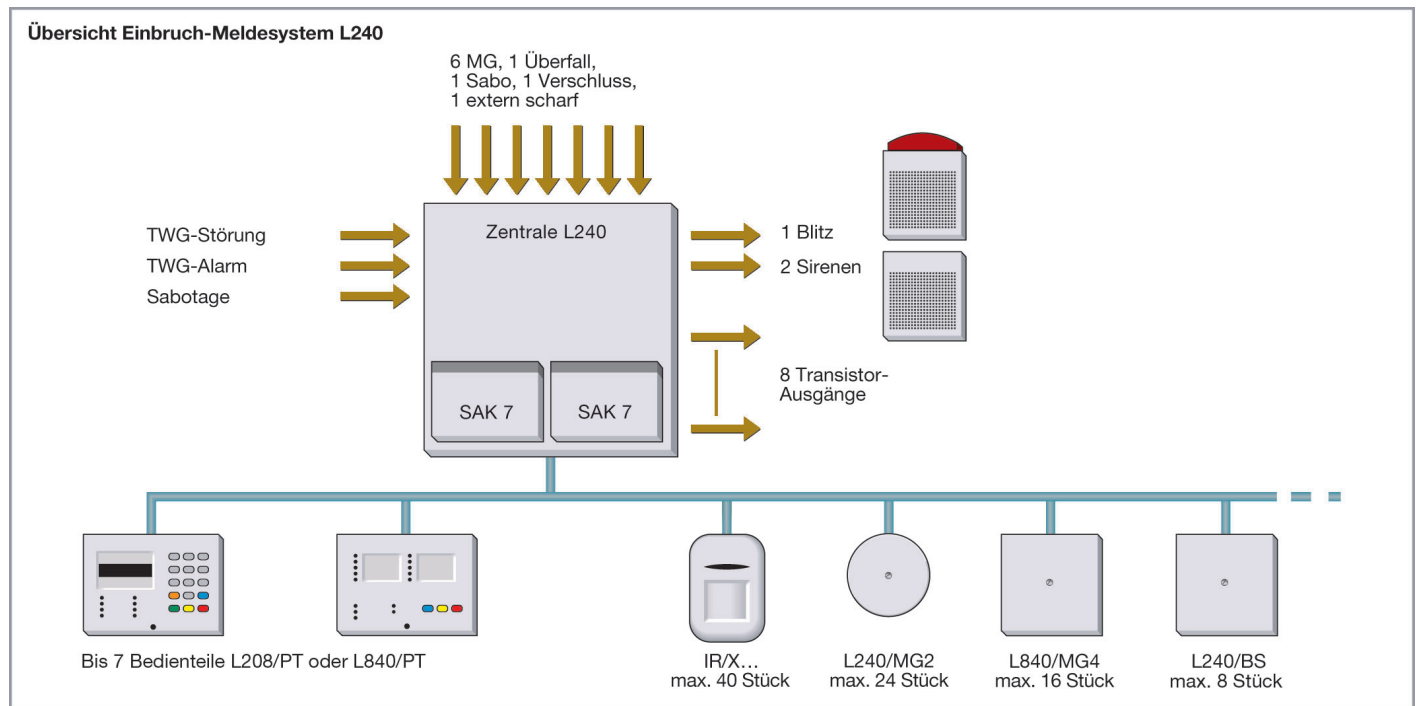
Was	Hinweise
Zentrale	Montageort
Akkus	Stromaufnahme der ganzen Anlage berücksichtigen.
Bedienteile	Mindestens 1 Bedienteil. Erweiterte Bedienung und Programmierung: Bei jeder Art der Erweiterung und Programmierung ist mindestens ein L840/PT notwendig!
Anschlussmodul für SafeKey	Beinhaltet auch Anschlüsse für MRS, WRK und ESPE; Platzierung neben der Tür.
Meldergruppen-erweiterungen	L240/MG2: zum Anschluss von Magnet-Reedkontakten und passiven Glasbruchmeldern (Fenster). L840/MG4; zum Anschluss aller kontaktbehafteten Melder.
Fernprogrammierung über Notebook	Serielle Schnittstelle am Rechner oder LAN-Schnittstelle am Rechner oder über Netz.
Zusatznetzteil	L240/N zur Erhöhung der Akku-Kapazität; mit integrierten 4 Meldergruppen und Bus-Isolator.



Installation

Was	Hinweise
Hauptverteiler	Zur übersichtlichen Verdrahtung an der Zentrale.
Verteilerdosen	An Fenstern, Türen.
Kabelübergänge	Von Fensterflügel zu Rahmen. Von Türblatt zu Rahmen (Farbvarianten).
Leitungen	I-Y(ST) Y n x 0,6 oder 0,8 mm

Programmübersicht



Einbruchmelderzentrale L240 in Bus-Technik

ist die universelle Lösung für alle Anwendungen. An die Zentrale können folgende Busmodule angeschlossen werden:

2-Meldergruppenmodul L240/MG2 zum Anschluss von Außenhautmeldern wie Magnet-Reedkontakten und passiven Glasbruchsensoren. Das Modul hat 2 Meldergruppen, an die jeweils 2 Melder über LSA-Leisten angeschlossen werden können. Durch einfachen Einbau in 60 mm-Installationsdose in der Nähe der Fenster ist das Modul ein intelligenter Verteiler.

Meldergruppenmodul L840/MG4 zur Erweiterung der Zentrale um je 4 Meldergruppen. Ein Gehäuse SAD ist erforderlich.

IP-Schnittstelle L240/IP zur Programmierung der L240 über PC, incl. Software WinPC.

Zusatznetzteil L240/N im Gehäuse für 2 Akkus 7,2 Ah; incl. Busverstärker/-Isolator und 4 Meldergruppen. In VdS-Anlagen wird für jeden zusätzlichen Scharfschaltbereich ein L240/N benötigt. Ebenso bei Anlagen, für deren Notstromversorgung das eingebaute Netzteil der Zentrale L240 nicht ausreicht.

SafeKey-Auswertemodul L240/BS zum Anschluss der SafeKey-Komponenten sowie aller Bauteile, die man an einer Scharfschalttür benötigt (Magnetkontakt, Riegelschaltkontakt, Sperrelement, Interne Sirene). Die Verwaltung der Elektronischen Schlüssel aus dem SafeKey-Sortiment erfolgt komplett über das LCD-Bedienteil der Zentrale.

Insgesamt können so 80 Melder bzw. Meldergruppen angeschlossen werden (10 Gruppen auf der Zentrale und weitere 70 am Bus). Weiterhin sind bis zu 8 L240/BS – also 8 Türen – anschließbar und es können 4 Scharfschaltbereiche gebildet werden. Die Schnittstelle zum KNX erlaubt die vollständige Integration der Sicherheits-Funktionen in KNX Anlagen, bis VdS Klasse C.

Risikozuordnung, Klassifizierung

- VdS-anerkannt als Einbruchmelderzentrale für VdS-Klassen A,B,C
- Entspricht DIN VDE 0833 Teile 1 & 3
- Grad 3 nach Europäischer Norm EN 50131-1 „mittleres bis hohes Risiko“

Typischer Anwendungsbereich

Wohn- und Geschäftsräume mit mehr als einem Sicherungsbereich, Geschäftsräume bis SG6, Bankfilialen, mit Anforderungen der Versicherer/Polizei nach GMA für mittlere bis hohe Risiken

Grenzen der Anwendung:

- Die Zentrale eignet sich für Risiken aller Art
- Die Einsatzgrenzen liegen lediglich im Ausbaugrad (Anzahl Meldergruppen)
- Die Zentrale eignet sich für bis zu vier Scharfschaltbereiche

Ausbaugrad

- 4 Scharfschaltbereiche
- 80 programmierbare Eingänge
- Bewegungsmelder am Bus anschließbar
- Fensterkontakte und Glasbruchsensoren über Busmodul L240/MG2 an den Bus anschließbar

Die Zentrale ist erweiterbar mit bis zu 8 SafeKey-Auswertemodulen L240/BS und Meldergruppenmodulen L240/MG2 und/oder L840/MG4.

Obligatorisches Systemzubehör

- 1 Akku SAK7
- 1 Bedienteil L208/PT oder L840/PT (L840/PT zur Programmierung zwingend!) je Scharfschaltbereich

Optionales Systemzubehör

- Max. 7 Bedienteile L208/PT oder L840/PT; auch gemischt
- Max. 2 Akkus SAK7
- 8 SafeKey-Auswertemodule L240/BS oder 4 L840/B
- Meldergruppenmodule L240/MG2 und/oder L840/MG4
- 1 Serielle Schnittstelle L208/V.24
- 1 Ethernet-Schnittstelle L240/IP
- Zusatznetzteil L240/N
- KNX-Schnittstelle XS/S 1.1

Geeignete Alarmierungsmittel

- Innensirene für Anwesenheitsalarm: 1 SSS
- Außensirenen/-Blitz: 1 SSF/G und 1 SSF/GB
- Stille Alarmierung: TSQ8

Geeignete Scharfschaltanlagen

- Interne Schärfung über Bedienteile L208/PT oder L840/PT

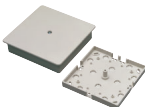
Externe Schärfung

- Über Bedienteil L840/PT verzögert im Sicherungsbereich
- Mit SafeKey-Komponenten an L240/BS bis 8 Türen

Geeignete Sensoren

Alle Melder und Kontakte aus dem ABB Einbruchmelde-Sortiment. Die Gesamtstromaufnahme ist zu beachten.

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	Einbruchmelderzentrale für Wohn- und Geschäftsräume mit mehr als einem Sicherungsbereich, Geschäftsräume bis SG6, Bankfilialen, mit Anforderungen der Versicherer/Polizei nach GMA für mittlere bis hohe Risiken. VdS-anerkannt als Einbruchmelderzentrale für VdS-Klassen A, B, C. Entspricht DIN VDE 0833 Teile 1 und 3, Grad 3 nach Europäischer Norm EN 50131-1 „mittleres bis hohes Risiko“.			
L240		2CDG 230 004 R0011	50	-
	 Bleigel-Akkumulator, 12 V DC, 7 Ah zur Notstromversorgung der Zentrale. 2 Stück einbaubar. VdS-Kl. C.			
SAK7		GH V924 0001 V0011	50	-
	LED-Bedienteil zur einfachen Bedienung der Zentrale nur im Grundausbau. 10 Leuchtdioden zur Anzeige der 10 Meldergruppeneingänge. Zusätzlich interne Scharfschaltung und Alarmrücksetzung möglich. VdS-Kl. C.			
L208/PT		GH Q328 0201 R0001	50	-
	LCD-Bedienteil zur Bedienung und Programmierung der Zentrale. Die Anzeige der Meldungen erfolgt über ein zweizeiliges LCD-Display. Die Bedienung und Programmierung der Zentrale ist menügeführt. Interne und externe Scharfschaltung am Bedienteil möglich. VdS-Kl. C.			
L840/PT		GH Q328 0001 R0001	50	-
	2-Meldergruppenmodul, UP zur Erweiterung der Zentrale um je 2 Meldergruppen. Dient dem Anschluss von Außenhautmeldern wie Magnet-Reedkontakten und passiven Glasbruchsensoren. Das Modul hat 2 Meldergruppen, an die jeweils 2 Melder über LSA-Leisten angeschlossen werden können. Durch einfachen Einbau in 60 mm-Installationsdose in der Nähe der Fenster ist das Modul ein intelligenter Verteiler.			
L240/MG2		2CDG 220 003 R0011	50	-
	 4-Meldergruppenmodul zur Erweiterung der Zentrale um je 4 Meldergruppen. Für den Einbau ist ein Gehäuse SAD erforderlich.			
L840/MG4		GH Q328 0011 R0001	50	-

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	SafeKey-Auswertemodul zum Anschluss der SafeKey-Komponenten sowie aller Bauteile, die man an einer Scharfschaltetür benötigt (Magnetkontakt, Riegelschaltkontakt, Sperrelement, Interne Sirene). Die Verwaltung der Elektronischen Schlüssel aus dem SafeKey-Sortiment erfolgt komplett über das LCD-Bedienteil der Zentrale.			
L240/BS		GH Q305 0031 R0001	53	-
	 Verteilergewand zum Einbau der Busmodule L840/MG4 und L240/BS.			
SAD/GAP	Aufputz	GH Q328 0015 R0001	50	-
SAD/GUP	Unterputz	GH Q328 0013 R0001	50	-
SAD/ED	Einputzdose für SAD/GUP	GH Q328 0014 R0001	50	-
	BUS-Infrarot-Bewegungsmelder zum direkten Anschluss an den Bus der Einbruchmelderzentrale L240, wobei maximal 40 Melder von der Zentrale adressiert werden können. Die Bewegungsmelder in Passiv-Infrarot-Technik sind für VdS-Klassen B und C (abdecküberwacht) angemeldet. Sie ermöglichen eine räumliche Überwachung bei einer Reichweite von bis zu 15 m.			
IR/XB	VdS-Kl. B angemeldet	2CDG 230 023 R0011	50	-
IR/XC	VdS-Kl. C angemeldet	2CDG 230 024 R0011	50	-
MW	Montagewinkel	GH V923 0039 V0020	50	-
	BUS-Dual-Bewegungsmelder zum direkten Anschluss an den Bus der Einbruchmelderzentrale L240, wobei maximal 40 Melder von der Zentrale adressiert werden können. Die Dual-Melder vereinen bewährte Passiv-Infrarot-Technologie mit der temperaturunabhängigen Mikrowellen-Technik. Aus der Kombination dieser beiden Wirkprinzipien resultiert ein Melder, der sich durch seine hohe Falschalarmsicherheit auch bei ungünstigen Umgebungsbedingungen auszeichnet und dennoch eine hohe Detektionssicherheit besitzt. Die Melder sind für VdS-Klassen B und C (abdecküberwacht) angemeldet. Sie ermöglichen eine räumliche Überwachung bei einer Reichweite von bis zu 15 m.			
EIM/XB	VdS-Kl. B angemeldet	2CDG 230 025 R0011	50	-
EIM/XC	VdS-Kl. C angemeldet	2CDG 230 026 R0011	50	-
MW	Montagewinkel	GH V923 0039 V0020	50	-

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	 Schnittstelle für Einbruchmeldezentrale, REG durch die Schnittstelle XS/S 1.1 ist die Integration in KNX-Anlagen möglich. Dadurch ergeben sich zahlreiche Vorteile: Ein Öffnungsmelder kann z.B. im unscharfen Zustand zusätzlich die Heizung abschalten, um Energie zu sparen. Bei einer Alarmauslösung, können auch KNX Teilnehmer Aktionen ausführen, also das Licht einschalten oder die Rollläden ansteuern. Durch dieses Zusammenspiel bieten sich weitere Vorteile bei der Systemintegration, die auch weiterhin die Anforderungen des VdS bis Klasse C erfüllt.			
XS/S 1.1		2CDG 110 075 R0011	50	-
	Serielle Schnittstellenkarte zur Programmierung der L240 über PC mit serieller Schnittstelle V24, incl. Software WinPC.			
L208/V.24		GH Q328 0220 R0001	50	-
	IP-Schnittstelle zur Programmierung der L240 über PC mit Ethernet-Schnittstelle, incl. Software WinPC.			
L240/IP		2CDG 230 013 R0011	50	-
	 Zusatznetzteil im Gehäuse für 2 Akkus 7,2 Ah; incl. Busverstärker/-Isolator und 4 Meldergruppen. In VdS-Anlagen wird für jeden zusätzlichen Scharfschaltbereich ein L240/N benötigt. Ebenso bei Anlagen, für deren Notstromversorgung das eingebaute Netzteil der Zentrale L240 nicht ausreicht.			
L240/N		2CDG 230 015 R0011	50	-
	 Magnet-Reedkontakt-Set zur Öffnungsüberwachung von Fenstern und Türen, komplett zum Aufschrauben oder Einbohren. Inhalt: 1 Magnet, 1 Reedkontakt mit 4,0 m Anschlusskabel LIYY 4 x 0,14 mm², 2 Gehäuse, 3 Distanzplatten, 2 Flansche, 4 Befestigungsschrauben antimagnetisch. VdS-Kl. B.			
MRS/W	weiss	GH Q320 1972 R0001	50	-
MRS/B	braun	GH Q320 1972 R0002	50	-
	Magnet-Reedkontakt-Vorteils-Set zur Öffnungsüberwachung von Fenstern und Türen, komplett zum Aufschrauben oder Einbohren. Inhalt: 20 Magnete, 20 Reedkontakte mit 4,0 m Anschlusskabel LIYY 4 x 0,14 mm², 40 Gehäuse, 60 Distanzplatten, 40 Flansche, 80 Befestigungsschrauben antimagnetisch. VdS-Kl. B.			
VMRS/W	weiss	GH Q320 1972 R0011	50	-
VMRS/B	braun	GH Q320 1972 R0012	50	-

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	 Magnet-Reedkontakt-Set, fremdmagnetgeschützt zur Öffnungsüberwachung von Fenstern und Türen, komplett zum Aufschrauben oder Einbohren. Fremdmagnetgeschützt. Inhalt: 1 Magnet, 1 Reedkontakt mit 4,0 m Anschlusskabel LIYY 4 x 0,14 mm², 2 Gehäuse, 4 Distanzplatten, 2 Flansche, 4 Befestigungsschrauben antimagnetisch. VdS-Kl. C.			
MRSS/W	weiss	GH V921 0018 V0080	50	-
MRSS/B	braun	GH V921 0018 V0090	50	-
	 Rolltor-Magnet-Reedkontakt-Set zur Öffnungsüberwachung von Rolltoren oder anderen großen Toren im industriellen Bereich. Inhalt: 1 Magnet, 1 Reedkontakt mit 2 m Anschlusskabel 4 x 0,14 mm², 1 m Schutzschlauch und 1 Satz Montagezubehör. Maße: H x B x T = Reedkontakt 159 x 50 x 19 mm; Magnet 100 x 40 x 35 mm; Schutzart: IP 68; Umweltklasse nach VdS 4; VdS-Kl. B.			
RTK		GH Q320 1973 R0021	50	-
	 Glasbruch-Sensor, passiv zur Überwachung der Glasflächen von Fenstern, Schaufenstern und Türen, hohe Störsicherheit, integrierte Speicheranzeige. Zum Betrieb direkt an Meldergruppen von Einbruchmeldezentralen oder Meldergruppenterminals. Extrem kleine Abmessungen. Maße: H x B x T = 18 x 18 x 9 mm. Die Montage erfolgt auf Glas mit Loctite-Kleber (LKS). Mit 5 m Anschlusskabel. VdS Kl. B.			
SPGS/W	weiss	GH V922 0004 V0009	50	-
SPGS/B	braun	GH V922 0004 V0010	50	-
GP2	Mechanisches Glasbruchprüfgerät	GH V922 0004 V0004	50	-
LKS	Loctite-Kleber	GH Q400 1906 R0001	50	-

Überbrückungszeiten in Abhängigkeit des Strombedarfs und der Anzahl Netzteile

Nötige Überbrückungszeit	60 h	30 h	12 h
Nur Zentrale L240	240 mA	480 mA	800 mA
Mit 1 L240/N	480 mA	960 mA	1600 mA
Mit 2 L240/N	720 mA	1460 mA	2400 mA
Mit 3 L240/N	960 mA	1920 mA	3200 mA
Mit 4 L240/N	1200 mA	2400 mA	

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	Akustischer Glasbruchmelder zur berührungslosen Überwachung von Fensterscheiben und Erkennung von brechendem Glas, kleinste zu überwachende Glasgröße 30 x 30 cm. Die Reichweite des Melders beträgt 6 m im Radius. Montage an Wänden oder Decken ist möglich. Technische Daten: Versorgungsspannung 9,0 – 15,0 V DC; Stromaufnahme: 11 mA Normalbetrieb; 10 mA Alarm; Maße AGM/Aufputz: B x H x T = 62 x 87 x 26 mm.			
AGM		GH V921 0030 V0010	50	-
	Riegelschaltkontakt für Einbau in Schließblech, dient zur Verschlussüberwachung von Türen. Wasserdicht IP 67, mit 2,5 m Anschlusskabel LIYY 3 x 0,14 mm ² . VdS Kl. C.			
WRK/W		2CDG 250 003 R0011	50	-
	Verschlussüberwachung für Fenster Die Verschlussüberwachung erfolgt mit einem speziellen Magnet und einem Reedkontakt. Die Montage des Magneten erfolgt auf der Schubstange des Fensterflügels, der Reedkontakt wird auf den Rahmen montiert. Das Anschlusskabel LIYY 4 x 0,14 mm ² ist 4 m lang. VdS Kl. C.			
VSUE		GH V921 0018 V0022	50	-
	Aufdruckbolzen indirekte Verschlussüberwachung durch mechanisches Aufdrücken des Fensters in Verbindung mit Magnetkontakten zur Öffnungsüberwachung. Verfügbar in 2 Federstärken.			
ADB	150 N	GH V921 0018 V0020	50	-
ADB1	35 N	GH V921 0018 V0021	50	-
	Notrufdrücker zur manuellen Alarmauslösung. Entspricht den Polizeirichtlinien, da bleibende Auslöseerkennung, Tastfunktion, mit Deckelkontakt. Verfügbar in Auf- und Unterputz-Ausführung. Die Abdeckplatte wird vorwiegend im Bankbereich oder anderen Institutionen eingesetzt, wo durch Publikumsverkehr mit einer versehentlichen Alarmauslösung gerechnet werden muss. Farbe: weiß. VdS Kl. C.			
ND/W	Aufputz	GH Q713 2443 R0011	50	-
NDU/W	Unterputz	GH Q713 2443 R0021	50	-
EP	Ersatzpapier (10 St.)	GH Q713 2443 R0003	50	-
NDA/W	Abdeckplatte	GH Q713 2443 R0004	50	-

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	Gasmelder zur Messung und Auswertung von Gaskonzentrationen (Erdgas und Flüssiggas) in der Umgebungsluft. Er ist an Einbruchmelderzentralen anschließbar, mit externer Spannungsversorgung (10 – 30 V DC) auch alleine betreibbar und besitzt einen potentialfreien Relaisausgang als Schließer, eine Anzeige-LED und einen Piezo-Summer. Für Decken- und Wandmontage.			
SGL		GH Q305 0008 R0001	50	-
	Wassermelder allseitig gießharzvergossener Wassermelder mit vergoldeten Termipoint-Stiften, erkennt rechtzeitig Wassereintritte, z.B. Rohrbrüche, Grund- und Schmutzwassereintritte, Wasserschäden bei Wasch- und Spülmaschinen usw., bevor der Schaden teuer wird. Zum Betrieb direkt an Meldergruppen von Einbruchmeldezentralen oder Meldergruppenterminals.			
SWM4		GH Q403 0001 R0004	50	-
	Optischer Rauchmelder zur Früherkennung von Bränden in Gebäuden. Der VdS zertifizierte Melder wird zusammen mit dem Meldersockel an Meldergruppen in 12 V Technik angeschlossen. Ein potenzialfreier Wechselkontakt dient als Alarmausgang. Optional kann ein Reedrelais im letzten Melder die Versorgungsspannung und das Entfernen eines Melders überwachen. Zum Test des Melders kann ein Prüfaerosol oder die Auslöseeinrichtung verwendet werden.			
ORM1003		2CDG 430 001 R0011	52	-
E1000BREL12NL	Meldersockel, 12 V	2CDG 430 006 R0011	52	-
FPA03	Prüfaerosol, 250 ml	GH V902 0012 V0021	52	-
E1000RTU	Auslöseeinrichtung	2CDG 430 007 R0011	52	-
RL	Reedrelais, 12 V	GH V927 0013 V0100	50	-

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	SafeKey-Wandleser zur Scharf-/Unscharfschaltung mit dem Auswertemodul L240/BS. Die Betätigung erfolgt durch den Einschub von elektronischen SafeKey-Chipschlüssel. Der SafeKey-Wandleser WEL ist ausgestattet mit einem Schlüsselleser, einem Quittiersummer. VdS-Kl. C.			
	WEL/A,ES	GH Q305 0023 R0001	53	-
	SafeKey-Wandleser mit Tastatur zur Scharf-/Unscharfschaltung mit dem Auswertemodul L240/BS. Die Betätigung erfolgt durch den Einschub von elektronischen SafeKey-Chipschlüssel und/oder einer Code-Tastatur. Der SafeKey-Wandleser WELT ist ausgestattet mit einem Schlüsselleser, einem Quittiersummer und einer Code-Tastatur. VdS-Kl. C.			
	WELT/A,ES	Edelstahl	GH Q305 0024 R0001	53 -
	WELT/A,MC	matt verchromt	GH Q305 0024 R0011	53 -
	SafeKey-Chipschlüssel ist ein elektronischer Informationsträger zur Schlossbetätigung und zur Scharf-/Unscharfschaltung an einem Türbeschlag, Türzylinder oder Wandleser. Ein SafeKey-Chipschlüssel kann in beliebig vielen SafeKey-Systemen mit unterschiedlichen Berechtigungen verwendet.			
	SCS		GH Q305 0027 R0001	53 -
	Elektromechanisches Sperrelement verhindert den Zugang zum scharfgeschalteten Bereich einer Einbruchmeldeanlage. Die Montage erfolgt im Türrahmen. Im Türblatt ist nur eine Bohrung bzw. das Gegenstück zum Verschlussbolzen nötig. Zur Verwendung mit WEL und WELT geeignet. VdS-Kl. C.			
	ESPE		GH V925 0010 V0001	50 -
	EVSB	Ersatz-Verschlussbolzen	GH V925 0010 V0002	50 -
	AMSP	Aufbau-Montagesatz, Türblatt u. Rahmen plan	GH V925 0010 V0004	50 -
	AMSE	Aufbau-Montagesatz, erhöhtes Türblatt	GH V925 0010 V0003	50 -

Typ	Ausführung	Erzeugnis-Nr.	PG	MB
	Elektronische Solid-State-Sirene Elektronische Solid-State-Sirene mit intermittierendem Ton für Innenmontage. Außenmaße: ø x H = 90 x 37 mm.			
	SSS		GH V927 0001 V0001	50 -
	Signalgeber-Kombination Sirene in einem Schutzgehäuse aus Aluminium mit zusätzlicher Schutzlackierung. Sabotageschutz durch Deckelabhebekontakt. Die Alarmgeber sind auf einer Klemmleiste verdrahtet. Maße: H x B x T = 200 x 205 x 88 mm Mit aufgesetzter Blitzleuchte. Maße: H x B x T = 258 x 205 x 88 mm Farbe RAL 9002. VdS Kl. C.			
	SSF/G	ohne Blitzleuchte	GH Q305 0017 R0001	50 -
	SSF/GB	mit Blitzleuchte	GH Q305 0018 R0001	50 -
	Automatisches Telefonwähl- und Ansagegerät für 8 Meldungen plus Objekttext mit je 10 s digitalem Textspeicher. Pro Meldung sind 4 Telefonnummern programmierbar. Durch ein eingebautes Mikrofon, 7-Segment-Anzeige und Folientastatur ist das Gerät ohne Zusatzgerät programmierbar. Die Spannungsversorgung (12 V DC/40 mA) erfolgt aus der Einbruchmelderzentrale. BZT-Zulassungsnummer: A 120196 F Wahlverfahren: Impuls oder MFV Eingänge: 8 (Schließer oder Öffner) Ausgang: TAE (N)-Stecker zur Anschaltung von analogen Endgeräten. Maße (H x B x T): 85 x 110 x 35 mm			
	TSQ8		GH V927 0015 V0001	50 -

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82

69123 Heidelberg, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6221 701 607

Telefax: +49 (0) 6221 701 724

E-Mail: knx.marketing@de.abb.com

www.abb.com/knx

Hinweis:

Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen sind die jeweils vereinbarten Beschaffenheiten maßgebend. Die ABB AG übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwertung seines Inhaltes – auch von Teilen – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die ABB AG verboten.

Copyright© 2009 ABB
Alle Rechte vorbehalten